

Vorwort.

Das vorliegende Büchlein verdankt sein Dasein einem Wunsche, der mir von mehreren Seiten ausgesprochen worden ist: aus den drei ersten Bänden meiner für reifere Leser bestimmten „Geschichtsbilder“ dasjenige auszuheben, was auch Knaben von zarterem Alter verständlich und interessant erscheinen könne. Also ein Auszug aus jenem größeren Werke war beabsichtigt, und doch kein Auszug im gewöhnlichen Sinne. Alles, was der Jugend und dem Volke gefallen will, muß frische, gesättigte Farbe und abgerundete Form haben; mit dürftigen Notizen ist hier nichts gethan. Nicht eine karg bemessene, gleichmäßige Darstellung der wichtigsten Ereignisse, sondern eine Reihe lebensvoller Einzelbilder, in denen allein Geschichtliches der Jugend verständlich und anziehend ist, sollte geliefert werden. Das historisch Bedeutende mußte nicht selten gegen das ethisch Wertvolle zurücktreten. Daher habe ich einerseits viele Abschnitte ganz gestrichen, andererseits die breite, behagliche Erzählung oder Schilderung nicht abgekürzt, sondern sie durch Vereinfachung des Verwickelten und Kräftiges Hervorheben des menschlich Sesselnden, durch ver-